



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15  
[www.drsc.de](http://www.drsc.de) - [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.  
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

## HGB-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

<b>Sitzung:</b>	<b>08. HGB-FA / 14.02.2013 / 12:30 – 18:00 Uhr</b>
<b>TOP:</b>	<b>03 – DRS 2 <i>Kapitalflussrechnung</i> Überarbeitung</b>
<b>Thema:</b>	<b>Diskussion der Änderungsvorschläge von DRS 2 <i>Kapitalflussrechnung</i>, DRS 2-10 <i>Kapitalflussrechnungen von Kreditinstituten</i> und DRS 2-20 <i>Kapitalflussrechnungen von Versicherungsunternehmen</i></b>
<b>Papier:</b>	<b>08_03_HGB-FA_Überarbeitung DRS 2_CoverNote</b>

### Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
08_03	08_3_HGB-FA_Überarbeitung_DRS2_CoverNote	Cover Note
08_03a	08_3a_HGB-FA_Überarbeitung_DRS2_IFRS IC_Arbeitspapier	IFRS IC Arbeitspapier bezüglich Änderungen an IAS 7, vorbereitet für die Januar 2013 Sitzung

Stand der Informationen: 01.02.2013

### Stand des Projekts

- 2 DRS 2 *Kapitalflussrechnung*, DRS 2-10 *Kapitalflussrechnungen von Kreditinstituten* und DRS 2-20 *Kapitalflussrechnungen von Versicherungsunternehmen* wurden im Jahr 2000 verabschiedet und bekanntgemacht. Die letzten Änderungen an den Standards fanden im Jahr 2010 statt. In der 1. Sitzung des HGB-FA im Februar 2012 wurde im Zuge der Diskussion des Arbeitsprogramms eine Anpassung/Änderung des DRS 2, DRS 2-10 und DRS 2-20 in Erwägung gezogen. In der 7. Sitzung wurden vorläufige Entscheidungen bezüglich der Änderungen am DRS 2 getroffen.



## Ziel der Sitzung

- 3 Den Mitgliedern des HGB-FA wird zur Diskussion ein Entwurf des geänderten DRS 2 *Kapitalflussrechnung* vorgestellt. Das angestrebte Ziel der Sitzung ist die weitmögliche Verabschiedung des Standardentwurfs. In diesem Zusammenhang werden ebenfalls die offenen Kommentare aus dem Protokoll zur letzten HGB-FA Sitzung erörtert.
- 4 Für die letzte IFRS IC-Sitzung, die im Januar dieses Jahres stattfand, wurde ein Arbeitspapier vorbereitet, das sich mit möglichen Änderungen an IAS 7 beschäftigt. In dem Arbeitspapier (Sitzungsunterlage **08\_03a**) wird unter anderem vorgeschlagen, die Zuordnung der gezahlten/erhaltenen Zinsen sowie gezahlten/erhaltenen Dividenden anders als bisher darzustellen. Es wird vorgeschlagen, die gezahlten Zinsen und Dividenden im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisen und die erhaltenen Zinsen und Dividenden im Cashflow aus der Investitionstätigkeit. Zusätzlich ist hier anzumerken, dass der Vorschlag Finanzinstitute, für die Sonderregeln gelten, ausschließt. Aus Zeitgründen wurde die Besprechung des Arbeitspapiers für die nächste IFRS IC-Sitzung verlegt. Sollte dieser Vorschlag angenommen werden, so werden an dieser Stelle die Regelungen des DRS 2 und des IAS 7 auseinanderfallen.
- 5 Weiterhin ist es geplant, die bisher noch nicht diskutierten möglichen bzw. nötigen Änderungen an den beiden branchenspezifischen Standards zu Kapitalflussrechnung (2-10 und 2-20) zu erörtern. In diesem Zusammenhang ist zunächst zu entscheiden, ob die beiden branchenspezifischen Standards in ihrer jetzigen Form verbleiben und an die vorgenommenen Änderungen in DRS 2 angepasst werden sollen oder alternativ hierzu ein neues Konzept ausgearbeitet werden sollte, das sich mit der generellen Problematik der Erstellung von KFR bei Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen auseinandersetzt.
- 6 Es ist geplant, den DRS 2 um ein Beispiel im Anhang zum Standard zu ergänzen. Eine Vorlage für ein Beispiel mit verschiedenen Variationen (direkte und indirekte Ableitung des Cashflows aus laufenden Geschäftstätigkeit) wird in Form einer Excel-Datei vorbereitet und für die Sitzung bereit gestellt.